



Mag.^a Barbara Prammer

XXIV. GP.-NR
15 /AB PR

- 3. Aug. 2009

zu 12 /JPR

REPUBLIK ÖSTERREICH
Nationalrat
Die Präsidentin

Wien, 28. Juli 2009

GZ. 11020.0040/11-L1.1/2009

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Mag. Dr. Manfred Haimbuchner, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Mai 2009 an die Präsidentin des Nationalrates die schriftliche Anfrage 12/JPR betreffend

Intervention des Bundespräsidenten bezüglich Causa Martina

gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Diese Anfrage bezieht sich auf die Parlamentarische Anfrage 3303/J (XXIII. GP) vom 16.01.2008 an den Bundesminister für Landesverteidigung (in der Originalanfrage wurden 59 Fragen gestellt, nunmehr führen die Fragesteller u.a. 141 Fragen an).

Zur Beantwortung verweise ich auf meine umfassenden Ausführungen im Rahmen der erfolgten Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage 9/JPR. Die gegenständliche Anfrage 3303/J (XXIII. GP) wird dort unter Punkt „G“ geführt und in weiterer Folge erläutert.